



# ARBEITSSCHUTZ

AUSGABE 2 // 2021 • APRIL (Sonderdruck)

## ABER SICHER!



» „DER BESTE HANDSCHUH IST DER,  
DEN MAN VERGISST AUSZUZIEHEN.“

» Details zur leistungsfähigen NITRO-S tec Beschichtung

» So geht es zur kostenfreien NITRO-S Musterbox

niro



# SCHUTZHANDSCHUHE SIND ZUM VERGESSEN

» **Schutzhandschuhe für die Arbeit gibt es buchstäblich schon seit Tausenden von Jahren. Sie werden sogar in Homers Odyssee erwähnt, die auf das 8. Jahrhundert v. Chr. zurückgeht. Darin wird beschrieben, wie Laertes Handschuhe benutzt, um seine Hände vor Dornen zu schützen, während er in seinem Garten arbeitet.**

Auch der antike griechische Historiker Xenophon berichtet, dass die Perser seiner Zeit Handschuhe trugen, um ihre Hände vor der Kälte zu schützen. Viel später dann, im Mittelalter, trugen einfache Arbeiter Handschuhe aus Schafsfell, wenn sie mit gefährlichen Werkzeugen oder Materialien hantierten und robuste Lederhandschuhe wurden auch häufig von Jägern verwendet. Immer schon ging es darum, das kostbarste und vielfältigste Werkzeug vor Schaden zu schützen, das auch im

21. Jahrhundert von keiner Maschine übertrifft – die menschliche Hand. In unserer modernen Arbeitswelt ist das Bedürfnis nach dem Schutz der Hände zwar unverändert hoch geblieben, aber die spezifischen Anforderungen und Anwendungsgebiete sind so mannigfaltig wie nie zuvor. Das liegt einerseits an der breiten Auswahl moderner Materialien sowie der entsprechenden Fertigungsverfahren und andererseits am Anspruch der Anwender, für ihre konkrete Tätigkeit den passendsten Handschuh einzusetzen zu wollen. Beinahe jede Branche bietet eine andere Einsatzumgebung; und da wiederum hat auch jede Abteilung ihre eigenen Anforderungen sowie jeder einzelne Arbeitsplatz, was die Eigenschaften von Schutzhandschuhen betrifft.

## Experten für Schutzhandschuhe

Als Kundenbetreuer hat Ralf Berger von Niro-S mit den handschutzbedürftigen Branchen intensiv zu tun und kennt die speziellen Wünsche seiner Kunden. Deren Anregungen fließen kontinuierlich in die Produktentwicklung des deutschen Unternehmens ein, das Betriebe in über 70 Ländern weltweit mit Schutzhandschuhen versorgt. Niro-S ist spezialisiert auf Schutzhandschuhe und gehört zur Friedrich Münch GmbH + Co KG, die als einer der weltweit führenden Hersteller persönlicher Schutzausrüstung gilt. Die grundlegende Expertise, die bei Niro-S zu finden

ist, fußt auf einer 100 Jahre alten Tradition und zahlreichen Innovationen, genauso wie es auch bei der Schwestermarke Niroflex und Bodyarmor der Fall ist. Erstere ist bekannt für ihre Handschuhe und Schürzen aus

## Relevante Eigenschaften

**von Schutzhandschuhen, auf die es zu achten gilt:**

- Stechsicherheit
- Schnittsicherheit
- Tragekomfort
- Passgenauigkeit
- Atmungsaktivität
- Griffsicherheit
- Tastempfinden
- Langlebigkeit
- ölabweisend
- wasserabweisend
- touchscreenfähig
- Fusselfreiheit

Ringgeflecht (konkret: der erste Stechsicherheitshandschuh der Welt aus verschweißtem Edelstahl-Ringgeflecht wurde von Friedrich

## HANDSCHUTZ-BEDÜRFTIGE BRANCHEN

Automobilindustrie und Automobilzulieferer, Baugewerbe, Elektroindustrie, Garten- und Landschaftsbau, Glasindustrie, Handwerk, Konsumgüterindustrie, Lager und Logistik, Luftfahrt, Maler und Lackierer, Maschinenbau, Anlagenbau, Papier- und Zellstoffindustrie, Recyclingindustrie, Schwerindustrie.



Mit dem passenden Handschutz rutscht auch kein glattes Edelstahlrohr durch die Finger. // Fotos (5): Niro-S

Münch erfunden), während letztere dieselbe Technologie bei ballistischen Westen für Polizei, Militär und Sicherheitskräfte einsetzt.

Bei Niro-S geht es laut Jörg Andoleit, ebenfalls Kundenbetreuer, weniger martialisch zu, aber dafür sind die Anforderungen auch um einiges diffiziler. Denn heutzutage ist es die Kombination verschiedenster Eigenschaften, die den optimalen Schutzhandschuh ausmachen. Das sichere Arbeiten in industriellen Einsatzfeldern reicht von filigranen Montagetrieben bis hin zu Arbeiten mit scharfkantigen Werkstücken oder elektrostatischen Gegenständen. Somit müssen moderne Schutzhandschuhe viel mehr erfüllen, als nur die Hände vor Verletzungen und Schaden zu schützen. Über den Stechschutz und Schnittschutz hinaus liegt der Fokus der Produktentwicklung deshalb auf der Kombination mit weiteren Anforderungen, die sehr spezifische Kriterien erfüllen. Dazu gehört natürlich der Tragekomfort, des Weiteren aber auch ölabweisende oder wasserabweisende Eigenschaften.

#### Gezielter Schutz durch verschiedene Beschichtungen

Nimmt man zum Beispiel eine Beschichtung aus glattem Nitril, so schützt das Material ideal gegen Chemikalien, Öle, Fette und Lösungsmittel. Es ist mechanisch belastbar, hoch abriebfest und dicht gegen Flüssigkeiten. In Verbindung mit Wasser allerdings ver-

liert die Beschichtung an Griffestigkeit. Im Gegensatz dazu bietet eine Latexbeschichtung auch in nasser Umgebung hervorragenden Halt, wird aber von Ölen und Fetten angegriffen.

Nitrilschaum und PU-Beschichtungen wiederum sind atmungsaktiv, was ein längeres Tragen viel angenehmer macht.

Polyurethan (PU) ist auch besonders dünn und eignet sich deshalb ideal für Arbeiten, bei denen viel Feingefühl und hohe Präzision erforderlich sind. Einen besonders guten Griff, auch in leicht öligen oder feuchten Arbeitsumgebungen erhält man dagegen mit Nitrilschaum. Der Schaum kann dünner (feinfühlig), dicker (dämpfend), mehr feinporig oder weniger feinporig aufgetragen werden – ganz der Anwendung entsprechend.

„Tragekomfort wird als Qualität zunehmend wichtiger. Neben dem eigentlichen Schutz ist es diese Eigenschaft, die in der Entwicklung höchste Priorität hat“, erklärt Jörg Andoleit. Und weiter: „Den Kunden interessiert es eigent-

lich weniger, ob ein Handschuh mit Nitril, Polyurethan oder Latex beschichtet ist, solange er die spezifischen Schutzanforderungen erfüllt und ein erhebliches Maß an Tragekomfort bietet.

Dazu kann Ralf Berger auch eine Anekdote erzählen: „Wie bei allen Modellen haben wir in der Belegschaft auch ein neues Niro-S-Modell mit hauchdünner Nitrilschaumbeschichtung selbst ausprobiert und getestet. Teils im Betrieb, teils aber auch über mehrere Tage zu Hause. Ich war damals so neugierig auf unseren neuen Handschuh mit 18 Gauge und die wirklich sehr dünne Beschichtung, dass ich mich richtig gefreut hatte, am Wochenende an meinem Youngtimer zu schrauben. Als ich mit der Arbeit fertig war und mich danach zum Essen an den Tisch

Ralf Berger (l.) und Jörg Andoleit (r.) sind Experten rund um Schutzhandschuhe.



setzte, merkte ich erst, dass ich meine Handschuhe immer noch an hatte. Das war definitiv eine besondere Erfahrung, da man Arbeitshandschuhe in der Regel so schnell wie möglich nach der Arbeit auszieht. Das war hier nicht der Fall und hat mir klar gemacht, dass der beste Handschuh der ist, den man vergisst auszuziehen.“

### Ein Schutz-Handschuh ist eine Schutz-Ausrüstung

Generell spielt bei Schutzhandschuhen das Gefühl eine große Rolle. Nicht nur in Bezug auf Tastempfinden und Tragekomfort, sondern insbesondere auch in Bezug auf Vertrauen. Man vertraut der Schutzausrüstung, die man trägt, zu hundert Prozent – denn nur so kann man optimal arbeiten und die beste Leistung bringen. Schutzhandschuhe, die schnell verschleißen, nicht perfekt passen oder nicht ideal auf die Anwendung abgestimmt sind, führen nur zu Ärger und Unzufriedenheit; und das wirkt sich unmittelbar auf die eigentliche Tätigkeit aus. Deshalb sind auch die konkreten Anwendungsgebiete, unabhängig von der jeweiligen Branche, zu berücksichtigen, wenn man sich für bestimmte Handschuhe entscheidet. Explizite Schnittschutzhandschuhe, unterschiedliche Montagehandschuhe, ESD-Handschuhe gegen elektrostatische Entladung oder Handschuhe, die gegen Kälte schützen und dennoch alle anderen Eigenschaften mit sich bringen, müssen dem Anwender immer ein Gefühl der Sicherheit geben, ohne für Unmut zu sorgen. Darum gibt es verschiedene Normen und Richtlinien, die sich auf den Handschuhen in Symbolen wiederfinden, die den jeweiligen Schutz und die entsprechende Schutzklasse anzeigen.



Mit der richtigen Beschichtung lässt sich auch Spitzes oder Scharfes mühelos handhaben.

### Probieren geht über Studieren

Es steckt sehr viel Hightech in Schutzhandschuhen, vor allem weil die zahlreichen

wissen, was man will und sich mit den einzelnen Schutzklassen beschäftigen und die Eigenschaften der verschiedenen Beschichtungen miteinander vergleichen und abwägen. Aber keine Lektüre und keine Theorie ersetzt die eigene Erfahrung, das Ausprobieren. Aus diesem Grund bietet Niro-S interessierten Unternehmen eine Musterbox, die man ganz einfach und schnell – und vor allem kostenfrei – anfordern kann. Dazu nochmals Ralf Berger: „Im Endeffekt geht es auch hier um Gefühl und das ‚Spürenkönnen‘. Uns ist es ein großes Anliegen, es jedem Interessierten zu ermöglichen, sich von unseren herausragenden Produkten zu überzeugen. Und zwar unverbindlich, kostenfrei, ohne die Situation eines Verkaufsgesprächs, son-



**„Der beste Handschuh ist der, den man vergisst auszuziehen.“**

Kundenbetreuer Ralf Berger, Niro-S

Eigenschaften und Materialien individuell kombiniert werden können und es somit auch eine große Bandbreite an unterschiedlichen Modellen gibt. Man kann sehr genau



Auch filigrane Tätigkeiten lassen sich mit dem passenden Schutzhandschuh mühelos bewerkstelligen.



dern in einer Atmosphäre, zu einer Zeit und in einer Arbeitsumgebung, die jeder für sich selbst bestimmen kann. Deshalb bieten wir die konfigurierbare Musterbox an. Ein Angebot, das sehr gerne wahrgenommen wird und eine großartige Resonanz erfährt.“ In diesem Fall geht es dann natürlich nicht darum, vergessen zu werden, sondern darum, in guter Erinnerung zu bleiben. ☞

## Friedrich Münch

Niro-S ist eine Marke des über 100 Jahre alten Familienunternehmens Friedrich Münch. Das Unternehmen wurde 1920 vom Namensgeber im schwäbischen Mühlacker gegründet und hatte sich auf die Produktion von nicht geschweißten Ringgeflechten und Schuppengeflechten für Börsen, Handtaschen und Accessoires spezia-

lisiert. Im Jahr 1968 wurde dann der erste Sicherheitshandschuh aus geschweißtem Ringgeflecht vorgestellt. Heute führt die 3. Generation der Familie Münch das mittlerweile weltweit agierende Unternehmen, das mit seinen Marken Niro-S und Niroflex für innovative Produkte und Lösungen steht.



## SO GEHT ES ZUR KOSTENFREIEN MUSTERBOX

Nichts dem Zufall überlassen, wenn es um den Schutz der Hände geht – dafür plädiert Niro-S. Deshalb sollten Schutzhandschuhe ausgiebig getestet und ausprobiert werden.

Für begrenzte Zeit bietet der Hersteller kostenfreie Musterboxen für Interessenten an, damit sie sich bequem und schnell ein eigenes Bild von den Handschuhen machen können.

Dazu sind einfach bis zu drei Einsatzbereiche anzugeben und man erhält eine Auswahl von drei verschiedenen Modellen, die auf die jeweiligen Bedürfnisse ausgerichtet sind – schnell, einfach und kostenfrei.



Einfach, bequem und kostenlos kann man sich eine Musterbox zusenden lassen.

### So einfach geht's:

1. Adresse angeben
2. Einen oder mehrere Arbeitsbereiche wie Montage, Schnittschutz oder ESD angeben
3. Drei Handschuhe direkt zugeschickt bekommen

### Wo kann bestellt werden?

Einfach anrufen unter der Rufnummer + 49 7041 9544 - 45 oder die Musterbox direkt auf der Webseite [www.niro-s.de/musterbox](http://www.niro-s.de/musterbox) anfordern.



# NIRO-S TEC-BESCHICHTUNG

Die NIRO-S tec-Beschichtung gehört derzeit zu den innovativsten und leistungsfähigsten Handschuh-Beschichtungen. In mehreren Vergleichstests konnte die NIRO-S tec-Beschichtung ihre Überlegenheit unter Beweis

stellen. Die NIRO-S tec-Beschichtung ist eine doppelt getauchte Beschichtung auf Nitrilschaumbasis und damit eine der dünnsten am Markt verfügbare Beschichtung.



## BESCHICHTUNG 1:

Funktionsbeschichtung  
hochgradig ölabweisend

## BESCHICHTUNG 2:

Spezialbeschichtung  
für mehr Grip

## NIRO-S TEC IM DETAIL

1. Doppelt getauchte Beschichtung auf Nitrilschaumbasis.
2. Hauchdünn.
3. Ölabweisend.
4. Der deutlich reduzierte Schichtquerschnitt ermöglicht Handschuhe mit extrem gutem Tastgefühl.
5. Die deutlich dünneren NIRO-S tec Handschuhe haben eine wirklich außergewöhnlich gute Passform.
6. Die doppelt getauchte Beschichtung macht NIRO-S tec Handschuhe abriebfest und äußerst langlebig.
7. NIRO-S tec Handschuhe sind aktuell in vier Varianten verfügbar.

Mehr Informationen zu Beschichtungen und Normen finden Sie auf unserer Webseite:

 [www.niro-s.de/wissen-und-praxis](http://www.niro-s.de/wissen-und-praxis)



HIER SCANNEN

## ENTDECKEN SIE WEITERE NIRO-S TEC VARIANTEN

### NIRO-S tec #1023

Komfortabler 15 Gauge Liner, Handfläche und Fingerspitzen beschichtet

### NIRO-S tec #1024

Ultrakomfortabler 18 Gauge Liner, Handfläche und Fingerspitzen beschichtet

### NIRO-S tec #1025

Komfortabler 15 Gauge Liner, 3/4 beschichtet

### NIRO-S tec #3007

Ultrakomfortabler 18 Gauge HPPE- Liner, Handfläche und Fingerspitzen beschichtet, Schnittschutzklasse 3

NIRO-S tec #1024

# PRÄDESTINIERT FÜR PRÄZISION

**OEKO-TEX®  
STANDARD 100**  
TESTED FOR HARMFUL SUBSTANCES



## Wie eine zweite Haut.

Dieser atmungsaktive Montagehandschuh bietet ein überragendes Tastgefühl. Den Handschuh selbst spürt man kaum, während die TEC-Beschichtung für Schutz und Sicherheit sorgt bei vielfältigen Präzisionsarbeiten – abriebfest, langlebig, ölabweisend. Die außergewöhnlich gute Passform des Modells #1024 macht Hände zu Präzisionswerkzeugen.

EN 388:2016  
  
4121X

[WWW.NIRO-S.DE](http://WWW.NIRO-S.DE)



FEINGEFÜHL



PASSFORM



ATMUNGSAKTIV

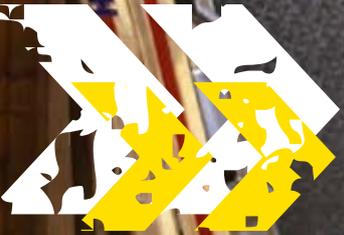


# ARBEITSSCHUTZ

## ABER SICHER!



**ABO – aber sicher!**



Jetzt ABO abschließen unter:  
[www.szwei-verlag.de/abo](http://www.szwei-verlag.de/abo)

**S-ZWEI VERLAG**

Eschacher Straße 3 | 87474 Buchenberg i. Allgäu  
Tel. 08378 / 350 77 80 | [info@szwei-verlag.de](mailto:info@szwei-verlag.de)

[www.szwei-verlag.de](http://www.szwei-verlag.de)